Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Eingangsbereich Bergehalde aufgewertet

Die Neugestaltung des Eingangsbereichs vor der Bergehalde hatte auf der „Atmocheck-Wunschliste" unserer Gemeinde höchste Priorität. Anfang September wurden endlich die Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Bereits im Frühjahr war die Vorfläche mit „recycelten" Verbundsteinen (die vor Jahren in der Ortsmitte verbaut waren) ausgelegt und die alte Schrankenanlage sowie das Drehkreuz entfernt worden. Leider verzögerte sich coronabedingt der Liefertermin der neuen Radparker und eines Metallpollers um mehrere Monate. Doch nun können radelnde Besucher ihr Gefährt statt in der zuvor vorhandenen „Felgenquetsche" in einer zeitgemäßen Abstellanlage parken. Die Schrankenanlagen wurden durch einen mittigen Metallpoller und 4 Findlinge ersetzt, so dass der Zugang nun weitläufiger und harmonischer wirkt. Insgesamt wird diese Aufwertung des Haupteingangs zu unserem „Hausberg" nunmehr dem touristischen Stellenwert der Bergehalde und des Saarpolygons gerecht.

„Märchenhafte" Spielgeräte

Über eine neue „Frau Mahlzahn" und eine neue Krokodilwippe können sich die Kinder auf dem Spielplatz „Ensdorf Süd" freuen. Die in die Jahre gekommenen Altgeräte wurden in der vergangenen Woche praktisch 1:1 durch baugleiche Spielgeräte ersetzt. Hergestellt und eingebaut wurden die kunterbunten - aus Robinienholz gefertigten Teile - von einem im Nordsaarland ansässigen Hersteller. Nachdem der Bauhof Reifenpuffer und Fallschutz eingebaut hat, sind sie nun zum Spielen frei gegeben. Die beiden Geräte gehören zu fünf Neuanschaffungen (bzw. Ersatzgeräten), deren Erwerb im Rahmen einer Bedarfszuweisung des saarländischen Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport zu 50 % gefördert wird.

Pilzsammler und -bewunderer müssen sich wohl noch etwas gedulden

Der Herbst ist da – und in aller Regel gelten September und Oktober als Hauptsaison für passionierte Pilzsammler*innen. Wenn das Wetter feucht-warm ist, kommt es auf vielen Waldböden zu einem regelrechten Wachstumsschub vieler Speisepilze.

In den Herbstmonaten können auch im Ensdorfer Wald viele wunderschöne Exemplare - sowohl genießbar als auch ungenießbar – bestaunt werden.

Und die wichtigste Regel beim Pilze sammeln:
Bitte nur der Pilz in den Korb,
den man genau kennt!

Förderprogramm für Sirenen

Nach dem Ergebnis des ersten bundesdeutschen Warntages vor 2 Jahren und insbesondere nach der Flutkatastrophe im Ahrtal, ist wieder deutlich geworden, wie wichtig ein funktionierender Katastrophenschutz für die Bevölkerung ist. Seitens des Bundes wurde als Konsequenz deshalb ein Förderprogramm für Sirenen aufgelegt. Der Bund stärkt aus der Notwendigkeit, den Katastrophenschutz deutschlandweit zu verbessern, die Fähigkeit der Länder, die Bevölkerung mittels Sirenen besser in Gefahrensituationen warnen zu können. Entsprechende Mittel kommen über das Land an den Landkreis – wie immer wird auch ein kommunaler Eigenanteil fällig. Wir beabsichtigen in 2022 zumindest drei, eventuell vier Sirenen, für nachstehende Aufstellungsorte anzuschaffen: Gemeindehort, Ensdorf-Süd und das Sportzentrum.
Je nach Befestigung (Dach oder Mast) ist mit Kosten von ca. 10.850 €, mit Masterrichtung von ca. 17.350 €, zu rechnen. Wir avisieren Anschaffungskosten von rd. 50.000 € und hoffen auf eine möglichst hohe Förderquote.

Veranstaltungen im Herbst und Winter in unserer Gemeinde

Alle sehnen sich nach größtmöglicher Normalität im Alltag – und vieles geht ja auch wieder. Aber nach wie vor zwingt uns die Situation und bestehende Veranstaltungsauflagen dazu, besondere Maßnahmen und Vorkehrungen zu treffen. Ich freue mich mitteilen zu können, dass der **Seniorennachmittag**, der im vergangenen Jahr ausfallen musste, am

4. November 2021 durchgeführt werden kann. Die Ortspolizeibehörde prüft derzeit, ob und in welchem Rahmen der **St. Martinsumzug** stattfinden kann. Am 27. Oktober lädt die Gemeinde alle Ensdorfer Vereine zu einer Besprechung ein, um Modalitäten für eine mögliche Durchführung des **Weihnachtsmarktes** nach dem derzeitigem Stand der Coronaauflagen zu besprechen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Woche

Ihr

Jörg Wilhelmy